

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 310.

Sonnabend, den 6. November.

1847.

### Aufforderung.

Diejenigen Aeltern und Pflegeältern, welche um Ausnahme schulpflichtiger Kinder in die hiesige Armenschule zu Ostern 1848 ansuchen wollen, haben sich deshalb von jetzt an spätestens bis zum 15. Januar k. J. unter Vorstellung der Kinder bei den betreffenden Herren Armenpflegern zu melden.

Leipzig, den 1. November 1847.

Das Armendirectorium.

### Mittheilungen

aus den Protokollen der polytechnischen Gesellschaft.

Versammlung am 24. September. Ueber Gutta Percha wurden einige neue Erfahrungen mitgetheilt; in Oesterreich ist dieser Stoff vielfältig mit großem Vortheil zur Anwendung gekommen, unter andern, was als neu zu betrachten, als Ersatz für Treibketten in Bergwerken, für Kolbenliederungen bei Druck- und Saugpumpen. In den Quecksilbergruben von Idria benutzt man ihn dünn ausgewalzt zu Hemden für die Grubenarbeiter; in Wien als Ausgießer an kleinen Delkännchen, die zum Eindösen von kostbaren Walzen gebraucht werden, welche zuweilen die Ausgießer fassen und dadurch beschädigt werden können. Die Versammlung erfreute ein Bericht über das gedeihliche Wirken des Gewerbevereins von Annaberg während des Jahres 1845—46. Eine im Fragekasten vorgefundene Frage in Bezug auf ein galvanisches Schmelzungsverfahren der Kupfererze wurde dahin beantwortet, daß es allerdings möglich sei, das Kupfer aus seinen Erzen galvanisch abzuschneiden, aber nicht zu schmelzen. Bancarts Verfahren (Dingler, I. Maiheft 1847) scheint auf der Mitwirkung galvanischer Strömungen mit zu beruhen. Möglich ist auch, daß der Fragesteller das Verfahren von Rivot und Phillips (Dingler, I. Augustheft 1847) gemeint hat, welches darin besteht, daß man aus den geschmolzenen Kupferoxyden, durch welches Schmelzen man sie in ein Silicat umändert, das Kupfer metallisch mittels hineingetauchter Eisenstangen niederschlägt, auf welche Weise schon über 6000 Pfund von den Erfindern behandelt wurden. Die Versammlung erfreute sich am Anschauen einiger gewerbskünstlerischer Leistungen aus dem Gebiete der Korbmacherei aus der Werkstatt von Bieweg in Leipzig, namentlich an einem matt bronzirten Blumenkorbe, einem bronzirten und lackirten Notenrepositorium und einem künstlich geflochtenen Lehnstuhl, gelb und braun lackirt. Die neueren Leistungen der Korbmacherarbeit, und Herr Bieweg ist in dieser Beziehung ausgezeichnet, gehören durchaus ihrer Natur und Mannichfaltigkeit nach ins Gebiet der Kunst, und zwar durch das Hineinziehen von Gebrauchsgegenständen aus Korbgewebe, an die früher nicht gedacht wurde, namentlich auch durch die Fertigung jener Gegenstände in wirklich künstlerischen Formen, die etwas Aehnliches mit denen der alten bunten Glasfenster haben, wie sie in dem Werke von Ballantine (Weimar, Voigt) so schön entwickelt sind. Ein neues englisches Musselinpapier, durch „Schöpfen“ der Papiermasse auf Musselin erzeugt, was zugleich leicht und haltbar ist, und sich zum Verpacken werthvoller Effecten bei Ver-

sendungen eignet, wird von Bieck vorgelegt. Jenes Musselinpapier läßt sich auch mit Vortheil zum Druck von Landkarten verwenden; man erspart dadurch das Aufkleben. Bieck zeigt ferner eine Auswahl Proben der neuesten französischen Tibetstoffe mit eingewirkten Seidenmustern, welche Zusammenstellung einen ungemein schönen Effect macht. Herr Stöhrer gab Nachricht von einer Verbesserung des Prof. Jacobi in Petersburg, nämlich den Windflügel bei Uhrwerken nicht in der Luft, sondern in einem Behältniß mit Del laufen zu lassen. Erstgenannter lenkt ferner die Aufmerksamkeit der Versammlung auf die Nothwendigkeit fortwährender Untersuchung der Blitzableiter, wozu das Verfahren angegeben wird. Beispiele werden erzählt, die erläutern, daß sich nicht unbedingt auf die Sicherheit der Blitzableiter zu verlassen ist, weil die Verbindung der Leitungen mit der Erde unterbrochen sein könne. In der Versammlung spricht sich der lebhafteste Wunsch aus, von Amtswegen bei allen öffentlichen Gebäuden die Prüfung der Blitzableiter von Zeit zu Zeit vornehmen zu lassen, wenn man es auch jedem Privateigenthümer auf seine Gefahr hin überlassen müsse, solche Prüfung anzustellen oder nicht. Ein Erzeugniß der Sonnenberger Industrie, Eisele und Beisele in Papiermasse, aus der Handlung in Hohmanns Hof, erheitert die Versammlung durch getreue Nachbildung dieser beiden, aus den fliegenden Blättern wohlbekannten Karrikaturfiguren. Das von Herrn Buchhändler Barth bevormuntete künstlerisch-literarische Unternehmen des Albrecht Dürervereins in Nürnberg „die Lehre der gesammten altdeutschen Baukunst und Verzierungen etc.“ wurde warm empfohlen. Näheres über dieses höchst verdienstvolle Unternehmen ist bei Herrn Kunsthändler R. Weigel zu erfahren.

Versammlung am 8. October. Herr Geheimrath Regierungsrath Weinlig aus Dresden beehrte die Versammlung mit seiner Gegenwart. Herr Dr. Schendermann, einem Rufe an die Gewerbschule von Chemnitz folgend, trat aus dem Directorium. Der Prospect einer von dem Gewerbeverein von Annaberg bevormunteten Wochenschrift: „Anonyma“ redigirt vom Mathematikus Schubert in Annaberg, wird vorgelegt. Eine Bogardusmühle arbeitet im Locale der Gesellschaft; die Eisengießerei von Harkort baut dergleichen Maschinen in allen Größen und zu allem Gebrauch, und der Werkmeister Schneider von jenem Werk gab über die Leistungen und die Construction die nöthigen Notizen. Herr Rivinus legt eine Anzahl Gutta-Percha-stoffe aus der Fabrik in London vor, für welche Herr Ewald in Leipzig die Agentur besorgt. Sie bestanden aus saubern



architectonischen Verzierungen, Maschinenriemen, mit Gutta-Percha überzogenem Kattun, Röhren für Wasser oder Gas, deren Winkelansätze durch Schweißung sehr leicht bewerkstelligt werden können; Abdrücken von Medaillen, dünnem, fast durchsichtigen Hemdenstoff; endlich empfahlen sich auch durch ihre Festigkeit und Billigkeit (21 Ngr. das Pfund) die Schußsohlen von Danckell und Comp. in Hamburg und Berlin. Ein Tuch, bedruckt mit den Flaggen sämtlicher Seestaaten der Welt, aus der Fabrik von Becker und Schrapf in Chemnitz, erregte allgemeine Bewunderung. Zur Fertigung jenes Tuches bedarf es 64 Formen, somit muß dasselbe 64 Mal durch die Hand des Druckers. Der von Herrn Kupferstecher Elzner in Zink gravirte, bei Rocca erschienene Plan von Leipzig in der Vogelperspective, auf welchem jedes Haus und jeder einzelne Garten deutlich verzeichnet ist, gefiel wegen der Sorgfalt der Ausführung und empfiehlt sich zum Kauf durch seine Billigkeit. Herr Gold- und Silberwaarenfabrikant Dittrich erfreut die Versammlung durch Vorlage eines gegerbten hansenen Sprigenschlauches, ausgeführt nach einem Vorschlage des Herrn Dr. Carl Erdmann. Herr Dietrich hatte dazu Katchuauflösung benutzt, und es ist wohl zu erwarten — wenigstens nach analogen Vorgängen bei Gerbung von Leinwandsegeln — daß jene Gerbung auch bei Sprigenschläuchen von Vortheil sein wird. Ein in Berlin gebundenes Buch, und zwar in Masse für den Buchhandel, gab Veranlassung, sich über die Leistungen der Buchbinderkunst in Leipzig auszusprechen, die man von einer Seite in Bezug auf Billigkeit der Berliner nachstellte, während von mehreren Seiten darauf aufmerksam gemacht wurde, daß es in neuerer Zeit in Leipzig nicht an Maschinen, Mitteln und Kräften fehle, eben so billig, elegant und gut als in Berlin zu binden. Herr Dr. Ewald Dietrich sprach über die Ausstellung landwirthschaftlicher Maschinen auf dem Congreß zu Kiel, und erwähnte, daß die Leistungen unseres Theophil Weiß in Dresden in diesem Fach den Sieg über die englische Mitbewerbung davongetragen hätten. Herr Goldarbeiter Scheele gab durch Uebersetzung zweier Sensenschärfer, wie man sie in Mecklenburg, überhaupt im nördlichen Deutschland allgemein benutzt, und die aus Holz mit einer aufgestrichenen Masse von Theer, Pech und Sand bestehen, Gelegenheit, über die parallelen Vortheile des in Sachsen gebräuchlichen Schärfens mit Wehsteinen sich auszusprechen. Wk.

### Die optischen Darstellungen der Herren Brill und Siegmund,

„Welttableaux“ genannt, welche bereits in mehreren Städten Deutschlands, namentlich in Berlin und Dresden, mit dem größten Beifalle aufgenommen worden sind, sollen in den nächsten Tagen auch dem hiesigen Publicum im Theater vorgeführt werden. Da ich Gelegenheit gehabt habe, eine Reihe dieser Darstellungen zu sehen, so halte ich mich verpflichtet, auf die Eigenthümlichkeit derselben und das hohe Interesse, welches sie gewähren, mit einigen Worten aufmerksam zu machen.

Die sog. Welttableaux sind optische Bilder, durch sehr vollkommen eingerichtete Zauberlaternen mit Dryhydrogenbeleuchtung hervorgebracht. Die Herren B. u. S. benutzen aber ihren Apparat nicht bloß zur Darstellung von wechselnden Landschaftsbildern (dissolving views), sondern hauptsächlich zu belehrenden Darstellungen aus den Gebieten der Wissenschaft und Kunst. So führen sie uns ein Bild unseres Planetensystem vor, das alle Bewegungen der dazu gehörigen Himmelskörper deutlich zeigt, eine Darstellung, die durch keine Abbildung ersetzt werden kann; einzelne Planeten, Kometen, ausgezeichnete Sternbilder, Nebelflecke u. s. w. werden sodann, leuchtend auf dunklem Grunde, so abgebildet, wie sie sich im Fernrohr zeigen. Ein interessantes

bewegliches Bild zeigt die Entstehung von Ebbe und Fluth unter dem Einflusse des Mondes. Eine andere Reihe von Darstellungen führt uns die fossilen Reste von Bewohnern der Urwelt vor. Wir erblicken die Skelette wunderbarer Ungeheuer, des Megatherium, Mammuth, der Ichthyosaurus, des Hydrarchos u. s. w. in treuen Bildern. Wir sehen aber auch zuletzt diese Gerippe sich mit Fleisch und Haut bekleiden und erhalten so eine wenigstens im Wesentlichen richtige Vorstellung von den Gestalten, welche jene Thiere zufolge ihres Knochenbaues im lebenden Zustande gehabt haben müssen. Unter den mannichfachen Darstellungen aus dem Bereiche der Kunst dürften als vorzüglich beachtenswerth die vergrößerten Abbildungen von Gemmen und andern plastischen Werken zu erwähnen sein. Sie stellen sich als hellbeleuchtete Marmorbilder in vollkommener Schärfe und Deutlichkeit dar. Eine Anzahl von Büsten ausgezeichnete Personen wird in dieser Weise vorgeführt. Den Beschluß der Vorstellungen machen die glänzenden Erscheinungen des Chromatrop, das in solcher Vollendung hier noch nicht gesehen worden ist. Ich empfehle die Vorstellungen der Herren Brill und Siegmund allen Freunden einer belehrenden Unterhaltung, und möchte besonders Aeltern und Lehrer im Interesse der reisenden Jugend auf dieselben aufmerksam machen.

Prof. Dr. Erdmann.

### Miscelle.

Mittel gegen Verwundung der Zug- u. Lastthiere durch den Druck des Geschirres. — Die Betrachtung der so häufig vorkommenden Verwundungen durch Druck und Aufreiben, welche die gewöhnlichen Kummerte den Zug- und Lastthieren zufügen, veranlaßte den Referenten, einem befreundeten, dem Fortschritte und der Milde gegen die Thiere stets zugänglichen Dekonomen einen Vorschlag mitzutheilen, welchen Marcellange im Bulletin de la Société d'Encouragement, April 1847, S. 191 gemacht hat, und auf den neuerdings Dingler's polytechnisches Journal hinweist. Marcellange's système de rembourrage hygiénique ou de sûreté besteht nun darin, statt der bis jetzt gebräuchlichen Ausstopfungen von Haaren und anderer Mittel ein Gemenge von Talg und Leinsaat anzuwenden. Die damit gemachten Versuche bestätigten die Erwartung vollständig; vorzüglich waren sie bei Kummerten von Zug- und Sätteln von Luruspferden durchaus befriedigend. Ein Gemenge der erwähnten Substanzen erhält das Leder vollkommen weich, sichert ihm eine längere Dauer, macht es gegen den Schweiß des Thieres undurchdringlich, verhütet die Wunden, welche die Thiere sonst so häufig erhalten, und kann die durch das gewöhnliche Geschirr bereits verursachten Wunden sogar heilen.

Die Leinsaat verbindet sich nämlich mit dem angesaugten Schweiß des Thieres zu einem Schleime, welcher die durch Reibung entstandene Entzündung verhüten kann. Ueberdem ist sie, physikalisch betrachtet, ein schlechter Wärmeleiter und giebt dem geringsten Drucke nach. Um nun die mit der Länge der Zeit nothwendigerweise eintretende Gährung der Leinsaat zu verhindern, wodurch das sie umhüllende Leder unfehlbar versaulen würde, setzt man aber Talg hinzu, welcher seinerseits ebenfalls das Leder undurchdringlich, weich und dauerhaft erhält. Je nach der Temperatur nimmt man 1 Theil Talg auf 5 — 10 Theile Leinsaat. Soll die Ausstopfung teigartig sein, so schüttet man die Leinsaat in einen Trog, setzt den Talg im erforderlichen Verhältnisse zu und knetet stark, bis der Teig ganz gleichförmig fett und zähe ist. In diesem Zustande kann man ihn auf alle krumme und geneigte Flächen auftragen, ihm jede Form ertheilen und ihn, wie jede andre Ausstopfung, mit Zeug oder Leder überziehen. Wendet man flüssigen Talg an, so gießt man ihn über die



Leinsaat im Troge und rührt mit einem Holzspatel um, bis sie sich vollkommen gemengt haben.

Zur Heilung der durch die gewöhnlichen Kummerte verursachten Wunden fand Referent einfache Bleisalbe vollkommen ausreichend.

Bietet doch der Mensch Alles auf, um allen unbequemen Druck von seiner Kleidung zu entfernen; wie sollte man also nicht bereit sein, diesen durchaus nicht kostspieligen Fortschritt in der Anschirrung der Thiere ohne Verzug praktisch zu versuchen? (Dresdn. Tagebl.)

### Nachtrag

zu den Universitätsnachrichten in Nr. 308 d. Bl.

Die nachträglich bekannt gemachte Preisaufgabe der theologischen Facultät hat zum Thema:

Verantwortlicher Redacteur: Dr. Schletter.

### Am 23. Sonntage nach Trinitatis predigen:

zu St. Thomá:	Früh	9 Uhr	Hr. M. Küchler,
	Mittag	12 Uhr	= Cand. Werner,
	Besp.	2 Uhr	= Cand. Schmidt,
zu St. Nicolai:	Früh	9 Uhr	= M. Tempel,
	Besp.	2 Uhr	= Cand. Nauwerck,
in der Neukirche:	Früh	9 Uhr	= M. Söfner,
	Besp.	2 Uhr	= M. Lampadius,
zu St. Petri:	Früh	9 Uhr	= M. Raumann,
	Besp.	2 Uhr	= M. Gräfe,
zu St. Pauli:	Früh	9 Uhr	= Licent. Fricke,
	Besp.	2 Uhr	= M. Claus,
zu St. Johannis:	Früh	8 Uhr	= M. Kriß, C.,
zu St. Georgen:	Früh	8 Uhr	= M. Hänsel,
	Besp.	12 Uhr	Betsstunde und Examen,
zu St. Jakob:	Früh	8 Uhr	= M. Adler,
Katechese in der Freischule:		9 Uhr	= Portius,
Katechese im Arbeitshause:		9 Uhr	= M. Vogel,
reformirte Kirche:	Früh	9 Uhr	= Pastor Blas,
katholische Kirche:	Früh	9 Uhr	= P. Kreschmer.

Vom 7. November an nimmt in der Neukirche die Vorbereitung zur Abendmahlsfeier ihren Anfang halb 9 Uhr.

Montag zu St. Nicolai:	Früh	7 Uhr	Hr. Cand. Schulze,
Dienstag zu St. Thomá:	Früh	8 Uhr	= M. Schneider (Evangel. Joh. 19, 17 ff.)
Mittwoch zu St. Nicolai:	Früh	7 Uhr	= Cand. Große,
Donnerst. zu St. Thomá:	Früh	7 Uhr	= Richter,
Freitag zu St. Nicolai:	Früh	7 Uhr	= D. Fischer.

Nachmittag	2 Uhr	Montag zu St. Thomá,
"	2	Donnerstag zu St. Nicolai,
"	12	Sonnabend zu St. Nicolai.

### Böchner:

Herr D. Klinkhardt und Herr D. Fischer.

### Motette.

Heute Nachmittag halb 2 Uhr in der Thomaskirche:  
Herr, o Herr, erhöre mein Gebet, von D. Kade.  
Ich lasse dich nicht, von Bach.

### Kirchenmusik.

Morgen früh 9 Uhr in der Thomaskirche:  
Der 103. Psalm von Fesca.

Vergleichende Darstellung des Antheils, den Luther und den Melancthon an der Reformation gehabt haben.

### Redactionsbemerkung.

In einer mit N. unterzeichneten Zuschrift wird bei der Red. d. Bl. angefragt, aus welchem Grunde in der Rubrik „Tageskalender“ nicht auch das Guterpe- und Gewandhausconcert, die Ausstellung des Kunstvereins und die Dessnungszeit des Naturalien-Cabinetts aufgeführt würden. Wir erwidern dem Herrn Fragsteller, daß des Kunstvereins und des zoologischen Museums, welches er wahrscheinlich unter dem Naturalien-Cabinet meint und das erst seit vorigem Sonnabend geöffnet ist, bereits regelmäßig in dem „Tageskalender“ gedacht wird, daß die Guterpe-Concerte nicht angezeigt werden können, weil — sie diesen Winter nicht existiren, daß aber sein Wunsch hinsichtlich der Gewandhausconcerte erfüllt werden soll. D. Red.

### Liste der Getrauten.

Vom 29. October bis 4. Nov.

#### a) Thomaskirche:

- 1) Herr W. F. B. Hofmeister, Musikalienhändler, mit Igfr. A. A. Lurgenstein, Stadtraths, Besitzers der Königlich Sächs. conc. Kammsabrik, auch Bürgers und Hausbesizers Tochter.
- 2) F. A. E. L. Thimicke, Schuhmacher, mit Igfr. J. H. Freund, Einwohners Tochter.
- 3) C. A. Meyer, Hausmann, mit J. C. Schulnecht aus Holzhausen.
- 4) J. F. May, Maurer in Volkmarisdorf, mit Igfr. A. Mohs aus Raguhn.
- 5) W. L. Walther, Buchbindergehilfe, mit Igfr. J. C. Krause aus Gotha.

#### b) Nicolaiskirche:

- 1) Herr C. H. E. Riedel, Revisions-Assistent beim Königlichlichen Hauptsteueramte, mit Igfr. J. C. Ehrlich, Hausmanns Tochter.
- 2) G. A. Möllnig, Cigarrenmacher, mit Frau M. C. F. geb. Schäfer, geschiedene Trotte.
- 3) F. W. Knoll, Tuchsheerergehilfe und Einwohner in Neuschönefeld, mit C. E. Findeisen, Bürgers u. Sattlermeisters in Pegau hinterlassener Tochter.
- 4) J. G. Gleditsch, Handarbeiter, mit Frau F. geb. Uhte, geschiedene Mühlhling aus Delitzsch.
- 5) C. A. Wolf, Cigarrenmacher in Volkmarisdorf, mit M. F. Teichmann in den Thonbergstraßenhäusern.

### Liste der Getauften.

Vom 29. October bis 4. Nov.

#### a) Thomaskirche:

- 1) Hrn. Dr. H. L. Fleischers, Professors der morgenländischen Sprachen an hiesiger Universität Sohn.
- 2) Hrn. J. A. Grummichs, Bürgers u. Vergolders Sohn.
- 3) Hrn. W. A. Fuchs', Bürgers u. Schuhmachermeisters S.
- 4) Hrn. F. G. A. Schumpelts, Bürgers und Korbmachermeisters Sohn.
- 5) Hrn. C. A. Müllers, Steinguthändlers Tochter.
- 6) Hrn. F. E. Heinzels, Stabs-Signallisten im Königl. Sächs. Schützenbataillon Tochter.
- 7) G. A. Sperlings, Schuhmachers Tochter.
- 8) J. C. Griesers, Laternenwärters Tochter.
- 9) C. H. Reinhardts, Instrumentmachers Sohn.
- 10) F. A. Hänselmans, Maurers Sohn.
- 11) C. Wagners, Handarbeiters Sohn.
- 12) C. F. Jahns, Rath's-Thoraußpaffers Tochter.



**b) Nicolai-Kirche:**

- 1) Hrn. R. W. Blüher, Bürgers und Kaufmanns S.
- 2) Hrn. F. Wilisch, Bürgers und Kramers Sohn.
- 3) Hrn. E. J. Wunderlich, Bürgers und Seifensiedermeisters Sohn.
- 4) Hrn. F. G. Hennigs, Kaufmanns Sohn.
- 5) Hrn. R. Weigels, Bürgers, Buch- u. Kunsthändlers S.
- 6) Hrn. Dr. E. H. A. Möckels, praktischen Arztes S.
7. u. 8) Hrn. F. G. Gastells, Bürgers und Kaufmanns Zwillingss-Töchter.
- 9) Hrn. E. G. Richters, Bürgers und Schuhmachermeisters Sohn.
- 10) Hrn. J. F. Köhlers, Bürgers und Schmiedemeisters S.
- 11) Hrn. W. A. Kipings, Bürgers u. Schneidermeisters S.
- 12) Hrn. E. G. Gerolds, Mützenfabrikantens Tochter.
- 13) Hrn. A. E. Burkhardts, Buchdruckers Tochter.
- 14) G. F. Grundmanns, Stellmachers bei der Leipzig-Dresdner Eisenbahn Sohn.
- 15) J. G. Küttlers, Maurergesellens Sohn.
- 16) J. F. L. Schiesche's, Markthelfers Tochter.
- 17) E. F. Schröters, Handarbeiters in d. Straßenhäusern S.
- 18) F. W. Freybergs, Aufläders daselbst Tochter.
- 19-21) 3 uneheliche Knaben.
- 22-28) 2 uneheliche Mädchen.

**Getreidepreise vom 29. October bis 4. November.**

Weizen . . . . .	6 Thlr. 7 1/2 Gr. bis 6 Thlr. 10 Gr.
Korn . . . . .	4 Thlr. 7 1/2 Gr. bis 4 Thlr. 10 Gr.
Gerste . . . . .	3 Thlr. 12 1/2 Gr. bis 3 Thlr. 15 Gr.
Hafer . . . . .	2 Thlr. 2 1/2 Gr. bis 2 Thlr. 7 1/2 Gr.

Kartoffeln . . . . .	1 Thlr. — Gr. bis 1 Thlr. 20 Gr.
Erbfen . . . . .	5 Thlr. 25 Gr. bis 6 Thlr. — Gr.
Heu . . . . .	1 Thlr. 15 Gr. bis 1 Thlr. 22 1/2 Gr.
Stroh . . . . .	4 Thlr. — Gr. bis 4 Thlr. 20 Gr.
Butter . . . . .	— Thlr. 15 Gr. bis — Thlr. 20 Gr.

**Holz-, Kohlen- und Kalkpreise.**

Büchenholz . . . . .	7 Thlr. 20 Gr. bis 8 Thlr. 5 Gr.
Birkenholz . . . . .	7 Thlr. — Gr. bis 7 Thlr. 10 Gr.
Eichenholz . . . . .	— Thlr. — Gr. — Thlr. — Gr.
Ellernholz . . . . .	6 Thlr. 5 Gr. bis 6 Thlr. 10 Gr.
Kiefernholz . . . . .	5 Thlr. 5 Gr. bis 5 Thlr. 10 Gr.
Kohlen . . . . .	3 Thlr. — Gr. — Thlr. — Gr.
Scheffel Kalk . . . . .	— Thlr. 20 Gr. bis — Thlr. 25 Gr.

**Fruchtpreise auf auswärtigen Getreidemärkten.**

Bautzen, 30. October: Weizen 6 1/2 — 7, Korn 4 5/12 — 4 2/3	Gerste 3 1/2 — 3 2/3, Hafer 2 — 2 1/4 $\mathcal{P}$ .
Großenhain, 30. October: Weizen 6 — 6 1/2, Korn 4 1/6 bis 4 1/4,	Gerste 3 1/2 — 3 2/3, Hafer 1 5/6 — 2 $\mathcal{P}$ 8 ngr., Haidekorn 3 2/3 — 3 5/6 $\mathcal{P}$ .
Leisnig, 30. October: Weizen 6 1/3 — 6 3/4, Korn 4 1/6 — 4 1/2,	Gerste 3 1/2 — 3 3/4, Hafer 2 1/6 — 2 1/4 $\mathcal{P}$ .
Pirna, 30. October: Weizen 5. 17 — 6 1/2, Korn 4 1/6 — 4 2/3,	Gerste 3 1/3 — 4, Hafer 1. 27 — 2. 12, Erbsen 5 $\mathcal{P}$ .
Plauen, 30. October: Weizen 7 1/6 — 7 1/3, Korn 5. 4 — 15,	Gerste 4 — 4. 3, Hafer 2 1/2 — 2 $\mathcal{P}$ 18 ngr.
Wurzen, 3. November: Weizen 6 5/12, Korn 4 1/12 — 1 1/6,	Gerste 3 1/3 — 3 5/12, Hafer 2 1/12 — 2 1/6 $\mathcal{P}$ .
Zwickau, 2. November: Weizen 6 1/3 — 6 3/4, Korn 4 1/6 bis 4 2/3,	Gerste 3 1/2 — 3 5/6, Hafer 2 — 2 1/3 $\mathcal{P}$ .

**Börse in Leipzig, am 5. November 1847.**  
Course im 14 Thaler-Fuss

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	{ k. S. — 2 Mt. 142 1/2	—	—	And. ausl. Ld'or à 5 $\mathcal{P}$ nach gering. Ausmünzungsfusse auf 100	—	12 1/2 *	—	Leipzig. St.-Obl. { v. 1000 u. 500 $\mathcal{P}$ à 3 $\mathcal{P}$ im 14 $\mathcal{P}$ F. } kleinere . . .	—	—	91
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	{ k. S. — 2 Mt. —	103 1/2	—	Holländ. Duc. à 3 $\mathcal{P}$ . . . . . do.	—	7 1/2	—	K. S. erbl. Pfand- { v. 500 . . . . . } brieife à 3 1/2 $\mathcal{P}$ } v. 100 u. 25 $\mathcal{P}$	—	91	—
Berlin pr. 100 $\mathcal{P}$ Pr. Crt.	{ k. S. — 2 Mt. —	99 1/2	—	Bresl. do. do. . . . . à 65 $\mathcal{P}$ As = do.	—	6 1/2	—	= lausitzer do. . . . . 3 $\mathcal{P}$	—	—	86
Bremen pr. 100 $\mathcal{P}$ Ld'or.	{ k. S. — 2 Mt. —	112 1/2	—	Passir. do. do. . . . . à 65 As = do.	—	6 1/2	—	= do. do. . . . . 3 1/2 $\mathcal{P}$	—	—	97 1/2
Breslau pr. 100 $\mathcal{P}$ Pr. Crt.	{ k. S. — 2 Mt. —	99 1/2	—	Conv.-Species u. Gulden = do.	—	—	—	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Part.-Obligationen à 3 1/2 $\mathcal{P}$ pr. 100 $\mathcal{P}$	—	—	102 1/2
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	{ k. S. — 2 Mt. —	57 1/2	—	idem 10 und 20 Kr. . . . . do.	—	3 1/2	—	K. Preuss. Staats-Schuldscheine à 3 1/2 $\mathcal{P}$ in Pr. Cour. pr. 100 $\mathcal{P}$	92	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	{ k. S. — 2 Mt. —	152 1/2	—	Gold pr. Mark fein Cöln. = do.	—	—	—	Hamburg. Feuer-Cass.-Anl. à 3 1/2 $\mathcal{P}$ (300 Mk. B. = 150 $\mathcal{P}$ ) . . . . .	—	—	—
London pr. 1 £ Sterl.	{ 2 Mt. — 3 Mt. 6, 28	—	—	Silber do. do. . . . . = do.	—	—	—	K. K. Oestr. Met. à 5 $\mathcal{P}$ pr. 150 fl. C. do. do. à 4 $\mathcal{P}$ = do. do. do. do. à 3 $\mathcal{P}$ = do. do.	—	—	—
Paris pr. 300 Francs	{ k. S. — 2 Mt. — 3 Mt. —	81 1/2	—	<b>Staatspapiere, Actien etc., exclusive Zinsen.</b>				—	—	—	—
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 Kr.	{ k. S. 103 1/2 2 Mt. — 3 Mt. —	—	—	R. Sächs. Staatsp. { v. 1000 u. 500 $\mathcal{P}$ à 3 $\mathcal{P}$ im 14 $\mathcal{P}$ F. } kleinere . . .	90 1/2	—	—	Lauf. Zins. à 103 $\mathcal{P}$ im 14 $\mathcal{P}$ F.	—	—	—
Augustd'or à 5 $\mathcal{P}$ à 1/3 Mk. Br. u. à 12 K. 8 Gr. . . . auf 100 Preuss. Frd'or à 5 $\mathcal{P}$ idem = do.	—	—	—	do. do. do. . . . . à 4 $\mathcal{P}$ à 500 =	—	101 1/2	—	Wien. B.-A. pr. St. excl. l. Z. à 103 $\mathcal{P}$	—	—	—
				R. Sächs. Landrentenbrieife à 3 1/2 $\mathcal{P}$ im 14 $\mathcal{P}$ F. { v. 1000 u. 500 $\mathcal{P}$ } kleinere . . .	92 1/2	—	—	Leipziger Bank-Actien à 250 $\mathcal{P}$ excl. Zinsen pr. 100 $\mathcal{P}$ . . .	167	—	—
				Actien d. ehem. Sächs.-Baiersch. Eisenb.-Comp. bis ult. Septbr. 1855 à 4 $\mathcal{P}$ , später 3 $\mathcal{P}$ à 100 $\mathcal{P}$	—	—	—	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Actien à 100 $\mathcal{P}$ excl. Zinsen pr. 100 $\mathcal{P}$	—	—	116 1/2
				K. Preuss. St.-Cr.-Cassenscheine à 3 $\mathcal{P}$ im 20 fl. F. { v. 1000 u. 500 $\mathcal{P}$ } kleinere . . .	—	87	—	S.-Schles. Eisenb.-Actien à 100 $\mathcal{P}$ excl. Zinsen . . . pr. 100 $\mathcal{P}$	—	—	100
								Chemnitz-Riesaer Eisenb.-Act. excl. Zinsen . . . pr. 100 $\mathcal{P}$	—	—	53
								Löbau-Zittauer Eisenb.-Actien excl. Zinsen . . . pr. 100 $\mathcal{P}$	48 1/2	—	—
								Magdeb.-Leipz. Eisenb.-Actien à 100 $\mathcal{P}$ excl. Zinsen pr. 100 $\mathcal{P}$	—	—	225

**Gustav-Adolf-Stiftung.**

**Dienstags den 9. November Abends 6 Uhr** wird der Leipziger Zweigverein der evangelischen Gustav-Adolf-Stiftung seine gewöhnliche Jahresversammlung im Saale der ersten Bürgerschule abhalten. Indem wir die geehrten Mitglieder des Vereins zu zahlreicher Theilnahme ergebens einladen, bezeichnen wir als Gegenstände der Verhandlung: die Ablegung der Rechnung sowohl des Leipziger Zweigvereins, als des Hauptvereins; Mittheilungen theils über den Gesamtverein, theils über den Haupt- und Zweigverein, wobei namentlich über das Verhältniß der an den Leipziger Localverein sich anschließenden Hilfsvereine zu berathen sein wird; die Wahl neuer Vorstandsmitglieder an die Stelle der im Laufe des Jahres ausgeschiedenen und nach den Satzungen zum 6. November ausscheidenden.

Leipzig, am 5. November 1847. **Der Vorstand des Leipziger Zweigvereins zur G.-A.-Stiftung.**



# Missions-Anzeige.

Sonntag den 7. November wird in der Peterkirche Nachmittags 3 1/2 Uhr ein Vortrag über die Wirksamkeit und den Erfolg der evangelischen Mission unter den Juden von Herrn Professor Dr. Lindner sen. gehalten werden.

**Der Comité des evangelischen Missions-Bereins.**

**Leipzig, den 5. November.**

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler . . . . .	—	111	Leipzig-Dresdner . .	116 1/2	116 1/2
pr. Messe . . . . .	—	—	Löbau-Zittauer . . .	48 1/2	48
pr. ultimo . . . . .	—	—	Magdeb.-Leipziger . .	—	225
Berlin-Anhalt La. A. .	117 1/2	116 1/2	pr. Messe . . . . .	—	—
pr. Messe . . . . .	—	—	Sächs.-Bairische . . .	90	89 1/2
d°. La. B. . . . .	108 1/2	108	Sächs.-Schlesische . .	100 1/2	100
Berlin-Stettin . . . . .	—	—	Wien-Glognitz . . . .	—	—
Chemnitz-Riesaer . .	54	53	Wien-Pesther . . . . .	—	—
Cöln-Minden . . . . .	96	95 1/2	Anh.-Dess. Landesb. .	100 1/2	100
pr. Messe . . . . .	—	—	Ungar. Central . . . .	—	—
Fr.-Wilh. Nordbahn .	—	—	Preuss. Bank-Antheile	104 1/2	104 1/2
Halle-Thüringer . . .	—	—			

**Berliner Börse, den 4. November.**

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
<i>Vollbezahlt:</i>			Nordbahn. (K. F.) 4 1/2	—	—
Amsterd.-Rotterd. 4 1/2	—	—	Oberschlesische A. 4 1/2	—	106 1/2
Berlin-Anhalt . . . . .	—	116 1/2	d°. Prioritäts . . . d°	—	—
d°. Prior.-Actien 4 1/2	—	—	Oberschlesische B. d°	—	99 1/2
Berlin-Hamb. . . . .	102 1/2	—	Pr. Wlk. (St. Vhw.) 4 1/2	—	—
d°. Prior. . . . .	4 1/2	99 1/2	d°. Prioritäts . . . 5 1/2	—	98 1/2
d°. Potsd.-Magd. 4 1/2	93	—	Rheinische . . . . .	81 1/2	—
d°. Prior. A. u. B. d°	91 1/2	—	d°. Prior. . . . .	4 1/2	—
d°. d°. C. . . . .	5 1/2	100	Rhein. Prior. Stm. 4 1/2	—	87
d°. Stettin . . . . .	111 1/2	—	dergl. v. Staatgar. 3 1/2	—	—
Bonn-Köln . . . . .	5 1/2	—	Sächsisch-Bairische 4 1/2	—	89 1/2
Breslau-Freib. . . . .	4 1/2	—	Sächs.-Schles. . . . d°	—	100
d°. d°. Prior. . . . .	4 1/2	—	Thüringische . . . . .	4 1/2	91 1/2
Düsseld.-Elberfeld. 5 1/2	—	—	Wilh.-Bahn . . . . .	4 1/2	—
d°. d°. Prior. . . . .	4 1/2	—	d°. Prioritäts . . . 5 1/2	—	102
Köln-Minden . . . . .	4 1/2	95 1/2	Zarskoie-Selo, fr. Zins	—	—
Prior.-Actien . . . . .	—	98 1/2			
Krak.-Obersehl. . . . .	4 1/2	71 1/2	<i>Quittungsbogen. eing.:</i>		
Kiel-Altona . . . . .	d°	110 1/2	Aachen-Mastrecht 4 1/2	80	—
Magdeb.-Halberst. d°	—	116	Berg-Mark. . . . .	4 1/2	79 1/2
Magdeb.-Leipz. . . . .	—	—	Berlin-Anhalt B. d°	45	105 1/2
d°. d°. Prior. . . . .	d°	—	Bexbach . . . . .	d°	70
Mail.-Venedig . . . . .	4 1/2	—	Cassel-Lippst. . . . .	d°	20
Nieder-Schles. . . . .	d°	88	Magd.-Wittenb. d°	40	78
Niederschl.-Prior. d°	92 1/2	—	Mecklenburg . . . . .	d°	80
do. do. . . . .	5 1/2	101 1/2	Nordb. (F.-W.) d°	70	68 1/2
Prior. Ser. III. . . . .	5 1/2	100	Posen-Stargard . . . .	50	81 1/2
do. Zweigbahn 4 1/2	—	—	Ung. Central . . . . .	d°	60
do. Prior. . . . .	4 1/2	—			

Von Wechseln stellen sich London und kurz Hamburg niedriger. Die Preise der Fonds waren fast unverändert, die der Eisenbahnactien aber sind zum Theil etwas zurückgegangen.

Berlin, den 4. November. **Getreide:** Weizen bunt 72. 75., gelb 72. Roggen loco 48. 50., pr. Novbr. 47., pr. Frühjahr 49. Hafer loco 29. 30., pr. Frühjahr 30. Gerste loco 45. Rüböl loco 11 1/2. 1 1/2, pr. Frühjahr 11 1/2, 1/2. Spiritus loco 28. 23 1/2, pr. Frühjahr 27 1/2.

Paris, den 1. November.  
5 1/2 französische Rente —  
3 1/2 „ „ 75. 82 1/2. 85 in Liquidation.

London, den 1. November.  
3 1/2 Consoh 81 1/2 baar.  
— 81 1/2 nächste Rechn.

## Tageskalender.

**Eisenbahnzüge nach**  
Dresden: 6, 12 1/2, 5 Uhr, Packzüge 10 u. Vorm., 5 1/2 Uhr Abends, 6 u. Morgens von Riesa und Oschatz.  
Anschluß von Riesa nach Döbeln und Limmrig 8, 3, 7 Uhr.  
Dresden nach Görlitz 6, 10, 1 1/2, 5 Uhr.

Anschluß von Görlitz nach Berlin 10 u. 22 Min. Vorm., Nachtpersonenzug nach Hamburg 7 1/2 u. Abends, nach Breslau 1 u. 39 M. Nachm., Nachtpersonenzug nach Wien 5 1/2 u. früh.  
Magdeburg: 6 1/2, 10 1/2, 5 Uhr, Güterzüge 7 Uhr Morgens, bis Cöthen 6 Uhr Abends.

Anschluß von Halle nach Eisenach 9, 2 1/2 u., bis Weimar 7 u. Abends.  
Cöthen nach Berlin 8 1/2, 1 1/2 u., bis Wittenberg 7 1/2 Uhr Abends.  
Cöthen nach Bernburg 8 1/2, 1 1/2, 7 1/2 Uhr.  
Magdeburg nach Halberstadt, Braunschweig, Hannover, Garburg 10 1/2 u., nach Halberstadt, Braunschweig, Hannover, 3 Uhr.  
nach Berlin über Potsdam 12, 8 1/2 u. Ab.  
Reichenbach und Zwickau: 7, 11, 2, 5 Uhr.

## Oeffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek: 10—12 Uhr.  
Stadtbibliothek: 2—4 Uhr.  
Museum (Petersstraße Nr. 41): 8 u. Morgens bis 10 u. Abends.  
Zoologisches Museum (im Augusteum) 10—12 Uhr.  
Theater. (15. Abonnementsvorstellung.)

**Romeo und Julia,**  
Trauerspiel in 5 Acten v. Shakespeare, übersetzt v. A. W. v. Schlegel.  
Personen:

Cesalus, Prinz von Verona,	Herr Simon.
Graf Paris, Verwandter des Prinzen,	= Henry.
Capulet,	= Herr Keller.
Montague, { Partei-Häupter,	= Saalbach.
Romeo, Montagues Sohn,	= Richter.
Mercutio, Verwandter des Prinzen, Romeo's Freund,	= Marr.
Benvolio, Montagues Neffe, Romeo's Freund,	= Hofrichter.
Thybal, Neffe des Grafen Capulet,	= Guttmann.
Bruder Lorenzo, { Mönche,	= Stürmer.
Bruder Marfius,	= Hoffmann.
Balthasar, Romeo's Diener,	= Vicker.
Ein Page des Grafen Paris	Fräul. Richter.
Gräfin Capulet	Frau Sattler.
Julia, Capulets Tochter,	***
Julia's Wärterin	Frau Gide.
Ein Diener Montagues	Herr Lay.
Zwei Diener Capulets	= Schrader.
Ein Apotheker	= Schmidt.
Capulets und Montagues Diener.	= Paulmann.
Masken. Ballgäste. Wachen. Gefolge.	
*** Julia — Fräulein Dub.	

Sonntag den 6. November: **Berührt die Königin nicht!** Oper in 3 Acten, nach dem Französischen. Musik von Boiffelot.

## Bekanntmachung.

Am 26sten v. M. ist aus einem am Augustusplatz gelegenen Hause ein viereckiger Ofen von Eisenblech mit dergleichen Aufsatz entwendet worden.  
Die deshalb angestellten Erörterungen haben zu einem Resultate nicht geführt und wir fordern daher Jedermann, welcher eine auf die Verübung dieses Diebstahls bezügliche Mittheilung zu machen im Stande sein sollte, hiermit auf, solche ungekündigt an uns gelangen zu lassen.  
Leipzig, den 4. November 1847.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
Stengel, Pol.-Dir. Junck, Act.

## Kunst- und Gewerbeverein.

Nächsten Montag den 8. November wird die Wahl neuer Vorstandsmitglieder (an Stelle des statutengemäß ausscheidenden Drittheils) stattfinden.  
Die Vereins-Mitglieder wollen sich daher gefälligst recht zahlreich einfinden.



**Bekanntmachung.** Nach den von dem Stud. Med. Herrn **Heinrich Julius Böfer** aus Reichenbach und dem Stud. Theol. Herrn **Alwill Roth** aus Rohrbach anhero erstatteten Anzeigen haben dieselben ihre mit Nr. 284. 895. und 947. bezeichneten Legitimations-Karten verloren. Zu Verhütung Mißbrauchs wird solches hiermit bekannt gemacht und die Finder veranlaßt, solche Karten in der Expedition des unterzeichneten Gerichts abzugeben. Leipzig, den 4. November 1847.

**Das Universitäts-Gericht das.**

### Auction.

Von Donnerstag den 11. I. M. an sollen die zu dem Nachlasse der verstorbenen Landkramerwitwe **J. M. Horn** gehörigen Kleider, Meubles, Betten, Wäsche, Wirtschaftsgewerthe und eine bedeutende Quantität **Landkramer-Waaren** im Nachlasslocale Nr. 1 am Goldbühngäßchen versteigert werden.

Das Verzeichniß dieser Gegenstände liegt zur Einsicht bereit auf der Expedition des

Adv. **Eduard Kori**, Notar, Reichstraße Nr. 55.

**Auction.** Verschiedene Mobilien an Betten, Wäsche, Kleidern, Büchern, Uhren und dergleichen, Blechöfen, Thüren, so wie anderen Meubles, sollen

**Montag den 15. November d. J. und folgende Tage,**

von früh 9—12 und Nachmittags 2—5 Uhr, im hiesigen St. Johannes-Hospitale gegen baare Bezahlung im 14 Thaler-Fuße an den Meistbietenden versteigert werden durch

Adv. **Adolph Baumann**,  
requir. Notar.

### Rindvieh=Auction.

Mittwoch den 17. November Vormittags 11 Uhr sollen auf dem Rittergut Wachern bei Leipzig gegen 20 Stück egerländer Kalben und Kälber gegen sofortige Bezahlung in preuß. Courant an den Meistbietenden verkauft werden. Das Vieh kann auf Gefahr des Käufers noch 8 Tage stehen bleiben.

**Schnetger.**

Im Verlage von **Poenicke & Sohn** erschien:

Portrait von

**Dr. Felix Mendelssohn-Bartholdy.**

Fol. 10 Ngr.

In der Buchhandlung von **F. G. Beyer**, Poststraße, Boldmars Hof in Leipzig, ist zu haben:

### Die Luftfeuerwerkerei

für Feuerwerker und Dilettanten, oder Anleitung, wie man mit geringen Kosten alle Arten von Kunst- und Luftfeuern zur Verschönerung öffentlicher und häuslicher Feste zubereiten kann. Von **F. C. A. Büttner** und **Chertier**. Siebente von H. Hamberger stark verbesserte Auflage. Mit 10 lithogr. Octav- und 2 Quarttafeln. Preis 20 Ngr.

In dieser neuesten siebenten Ausgabe hat dieses bewährte und beliebte Buch eine totale Umformung und gründliche Verbesserung erfahren. Beide früheren Theile sind in einen vereinigt und obschon demnach sich Bogen- und Tafelzahl vermehrt hat, so ist sie doch um  $\frac{1}{6}$  Thaler wohlfeiler, denn das Buch kostete vorher 25 Sgr. Dabei sind die Angaben einfach und praktisch und berücksichtigen selbst bei den prachtvollsten Effecten stets möglichste Kostenersparniß.

**Loose** 1. Classe 33. Landeslotterie empfohlen  
**S. C. Marx & Comp.**, Gewölbe, Hainstr. 19.

**Gummirte und ungummirte Etiquetten**  
zu den billigsten Preisen in größter Auswahl.

**C. A. Walther**, Auerbachs Hof Nr. 10.

### Musikalische Anzeige.

Unterzeichnete empfehlen sich zu bevorstehendem Winter den geehrten Familien und Gesellschaften zur

### Uebernahme der Tanzmusik

für

### Pianoforte und Violine

bei vorkommenden Festlichkeiten und Tanzvergünungen. Durch gute Ausführung der neuesten und beliebtesten Tänze werden dieselben bemüht sein, allen Anforderungen bestens zu entsprechen.

**Gustav Köhler**, **C. Fischer**,  
Windmühlenstraße Nr. 48. Glockenplatz Nr. 6.

Geehrte Aufträge wird die Musikalienhandlung des Hrn. **C. A. Klemm** (Neumarkt, hohe Elise) anzunehmen die Güte haben.

### Sonnen- und Regenschirme.

Unterzeichneter zeigt hiermit ergebenst an, daß er sich in Leipzig als Schirmfabrikant etablirt hat und mit allen Satzungen von Sonnen- und Regenschirmen auf seinem Stande, Ecke des Salzgäßchens, Herrn Sellier gegenüber, der schon früher mit Artikeln derselben Fabrikation befaßt gewesen ist, von Montag den 8. November d. J. an feil hält. Derselbe wird sich bestreben, durch billige und gute Waare den Zuspruch des geehrten Publicums zu erwerben, und besorgt prompt und billig neue Ueberzüge, so wie alle Reparaturen an Schirmen.

**Carl Heinrich Döring.**

**Pianoforteverkauf u. Vermietung.** Das Pianoforte-Magazin von **Sayne**, Petersstraße Nr. 13, empfiehlt mehrere neue und gebrauchte Flügel und Fortepiano's von sehr gutem Tone und höchst solider und geschmackvoller Bauart und verspricht möglichst billige Preise und vortheilhafte Bedingungen.

### Ausverkauf von Tuchen und Buchstins

bei

**N. A. Numschöttel**,

Markt, Kaufhalle im Durchgange, Gewölbe Nr. 23.

Blumenvasen, Körbchen, Brochen, Puppenköpfe, Ampeln, Consolen, Spazinthentöpfe und fein vergoldete Tassen empfiehlt zu billigen Preisen die Porzellanhandlung von

**Louis Habenicht**,  
Auerbachs Hof Nr. 26—27.

Eine reiche Auswahl

### der neuesten Stickereien

empfehlen **Amalie Claus**, Lehmanns Garten.

Das Meubles-Magazin von **A. Haesselbarth**, Tischlermeister, Petersstr., Hohmanns Hof erste Etage, empfiehlt eine reichhaltige Auswahl Meubles und Polsterarbeiten zu billigsten Preisen. Bestellungen werden schnell und reell ausgeführt.

\*. **Bettfederreinigungsanstalt**, \*.  
Schützenstraße Nr. 5, 1. Etage.

### J. C. Schwartz,

Brühl Nr. 26/518,

empfehlen sein Lager aller Sorten neuer gerissener Bettfedern, Flaumfedern, Schwan- und ff. grönländischen Eiderdaunen, so wie ein Magazin neuer fertiger Federbetten und Koffhaarmatratzen zu den billigsten Preisen.

**Anzeige.** Eine Partie dunkle Mouffeline de laine-Kleider à 18 Ellen 3 Thlr. empfehlen als etwas sehr Preiswürdiges

**Gebrüder Zangenberg.**



## Königs-Wasch- u. Badepulver

in Schachteln mit Gebrauchsanweisung à 2 Ngr. 5 Pf., das billigste und vorzüglichste Waschmittel, die Haut bis in die innersten Poren zu reinigen, derselben nach kurzem Gebrauche einen schönen weissen Teint zu verleihen und selbst der rauhesten Haut ein zartes Aussehen zu geben, ist allein zu haben bei **Adalbert Hawsky**, sonst Carl Schubert, Grimma'sche Strasse Nr. 14.

## Praktisches Rasirpulver, die Schachtel 2 1/2 Ngr.,

welches einen reinlichen stehenden Schaum erzeugt, das Barthaar sehr erweicht und das Rasiren um Vieles erleichtert, verkauft für hiesigen Platz nur

**Adalbert Hawsky**, sonst Carl Schubert,  
Grimma'sche Strasse No. 14.

## Stark schäumendes Holländisches Scheuerpulver

in Paqueten à 1/2 Pfd. à 1 1/2 Ngr., das vorzüglichste, wohlfeilste Präparat zum Scheuern von Zimmern, hölzernen Gefässen etc., von dessen nutzbarer Anwendung sich jede Hausfrau überzeugen wird.

Alleiniges Lager bei

**Adalbert Hawsky**, sonst Carl Schubert,  
Grimma'sche Strasse Nr. 14.

## Freiberger Spielkarten,

wegen ihres trefflichen Papiers und ihrer schönen Arbeit als etwas Ausgezeichnetes zu empfehlen, verkauft zu Fabrikpreisen **Adalbert Hawsky**, sonst Carl Schubert, Grimma'sche Strasse Nr. 14.

## Lager von Berliner Lampen

in allen Gattungen — unter Garantie. —

**C. Albert Bredow** in Kochs Hofe.

## Echt engl. Streichriemen

für Rasir- und Federmesser von ausgezeichneter Güte empfehlen  
**Gebrüder Tecklenburg.**

## 24. Großes fertiges Lager 24.

**Damenmäntel**, die neuesten und schönsten, in allen Stoffen, sind billig zu haben: große Fleischergasse Nr. 24, 1. Etage.

Auch Bestellungen werden gut und prompt besorgt.

**Karl Egeling.**

## F. A. Krantzler,

**Meubles-Magazin, Petersstraße Nr. 1/68,**

empfehlen in großer Auswahl im neuesten Geschmack gearbeitete Divans, Ottomanen, Schlaf-Sopha's, Ruhe-stühle, Fauteuils, Chaiselonguen, Causeusen, so wie Stühle aller Arten, Rosshaarmatrasen, Stahlfeder-matrasen in bester Qualität und alle in dieses Fach einschlä-genden Gegenstände zu geneigter Beachtung, und versichert bei der reellsten Bedienung die billigsten Preise.

**Zu verkaufen** sind Ballschuhe und Stiefeletten für Herren und Knaben bei **F. Krüger**, Brühl Nr. 6, dem Kranich gegenüber.

**Wepfelschäler**, für deren Brauchbarkeit ich garantire, sind stets vorrätig beim Drechsler **Sahn** an der Moritzpforte.

**Landguts-Verkauf.** Ein einträgliches Landgut, unweit Leipzig, soll für den Preis von 20,000  $\mathcal{M}$  verkauft, oder auf ein städtisches Grundstück vertauscht werden. Näheres Brühl Nr. 71 beim Amtmann **Seydenreich**.

## Hausverkauf.

Erbtheilung halber ist ein Haus an der Frankfurter Straße — Sommerseite, — welches 526 Thlr. Reinertrag gewährt, zu verkaufen durch

Adv. **von Mücke**, Brühl, Schwabes Hof.

Adv. **Merseburger** am obern Park Nr. 1.

## Hausverkauf.

Ich bin beauftragt, ein in der besten Lage befindliches Hausgrundstück hier zu verkaufen, welches im besten Stande und mit Gewölben versehen ist.

Dr. **Friederici jun.**

## Verkauf.

Ein Bauplatz von 2000  $\square$  Ellen, am Ausgange der Marienstraße und der Milchinsel, dem dort befindlichen großen Plage gegenüber gelegen, ist unter sehr annehmbaren Bedingungen, jedoch ohne Mittelspersonen, zu verkaufen beauftragt

Adv. **Klein**, Katharinenstraße Nr. 13.

**Zu verkaufen** sind mehrere alte aber noch brauchbare 2- und 3armige Hängelampen, worunter sich eine höchst elegante Bronzelampe, passend in ein Zimmer oder Salon, befindet.

Näheres am Markt Nr. 13, 1. Etage.

Billig zu verkaufen ist eine elegante, fast neue 2armige Hängelampe nebst Flaschenzug bei **Richter**, Rosenthalgasse Nr. 9.

**Meubles-Verkauf.** Ein Kirschbaum-Secretär, vier Stühle, 2 Säulentische, 1 Pfeilertischchen, 1 Sopha mit Federn, 3 Bettstellen, alles wenig gebraucht, aber gut gehalten. Zu erfragen Schrötergäßchen Nr. 1 bei **A. Sey.**

**Zu verkaufen** sind 1 zahmer Papagei nebst Gebauer, 5 Stück Vorfenster, 3 Ellen 1 Zoll hoch und 1 Elle 22 Zoll breit, in gutem Zustande befindlich, à Stück 1 Thlr. 20 Ngr., 1 Partie starke grüne und gelbe Weinflaschen à Dsd. 10 Ngr., so wie auch Bierflaschen. Näheres große Windmühlenstraße Nr. 24, 2 Treppen hoch.

Ausgezeichnet schöne niedrige Pfirsich- und Aprikosen-, wie auch Aepfel- und Birnbäume, schwarze und andere Johannis-beeren, Stachelbeersträucher, chinesischen Hollunder u. dergl. m. empfiehlt der Gärtner **Marghausen** im Taubstummen-Institut vor dem Windmühlenthore.

**Zu verkaufen** sind wegen Logisveränderung und in der Katharinenstraße Nr. 5 beim Hausmann zu erfragen: 1 Secretair, 1 Wäschschrank, 1 Glasschrank, 1 Sopha, 1 großer Divan mit Rosshaaren und Stahlfedern, 2 Dsd. Stühle mit Rosshaaren, wobei 1/2 Dsd. Gartenstühle, weißlackirte Rohr-stühle, 2 Doppelfenster, 4 3/4 Ellen hoch, 2 Ellen breit, 1 Waschtisch, 3 Ofen, 2 kupferne Kessel, 1 Waschblase mit Deckel, 1 große Wackleiter, 2 andere Leitern, 2 Verschlüge, 7 1/2 Ellen hoch, 11 Ellen lang, der eine von Pfosten, der andere von Bretern, mit Thüre, Schloß und Schlüssel, 2 Gartentische, mehrere Gartengeräthe, 1 Bettschirm mit Thüre, 6 Stück zugeschnittene Fensterladen, 1 großer Wasserständer, 2 Bannen, 2 Fenstertritte, 1 Großvaterstuhl und 1 Hackelock.

## Billiger Verkauf.

Eine Partie gebrauchte Ofen und Platten.

**Hob. Böttcher**, Schlossermeister, Gerbergasse 60.

Ein gebrauchter Divan und 6 Polsterstühle, gut gehalten, sollen billigst verkauft werden: Petersstraße, Holbergs Haus Nr. 1/68, 2 1/2 Treppen hoch.

## Zwei starke Ziegenböcke,

gut eingefahren, nebst Wagen und Geschirr, sind zu verkaufen: Lindenstraße Nr. 6, 1 Treppe.



## Aus dem Erzgebirge

erhalte ich fortwährend neue Lieferungen von schwarzen seidnen Schleiern in allen Größen und Preisen.  
R. Heike, Grimma'sche Straße, dem Raschmarkt gegenüber.

### Gänzlicher Ausverkauf bei F. Danckert & Comp., Grimma'sche Straße Nr. 36, Ausschnitt-, Manufactur- und Modewaaren-Handlung.

Um in kurzer Zeit mit dem Lager zu räumen, empfehlen wir nachstehende Artikel zu bedeutend herabgesetzten Preisen: wollene und halbseidene Kleiderstoffe, Jaconets, damassirte Mäntel, Ballroben, franz. Shawls und Umschlagetücher, Deckentücher, Sommertücher, seidene Blondes und Sammetshawls, Cravatten, Schürzen und Westenstoffe in Wolle und Seide.

### Das Pelzwaarenlager von Julius Gruner,

früher Brühl, Rauchwaarenhalle, jetzt Salzgäßchen Nr. 5,  
empfiehlt sich einem geehrten Publicum mit Reispelzen, Burnus, Schlafpelzen, Müssen und dergleichen Artikeln zu möglichst billigen Preisen.

## S ü ß e n M o s t

empfang wieder

Moritz Siegel.

Rum à Bout. 10 Ngr. von ausgezeichneter Güte empfiehlt F. N. Ebert, Grimma'sche Straße Nr. 15.

## Das Dampfbrod betreffend.

Um dem vielverbreiteten Gerücht „als habe das Dampfbrod nicht das von mir in diesem Blatte angegebene Gewicht,“ zu begegnen, füge ich hier die Rathstaxe und meine von mir angenommene größere Taxe bei.

### Von gutem reinen Roggenbrode.

Rathstaxe:	Meine eigene Taxe:
für 2 Ngr. 1 Pfd. 30 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Loth	für 2 Ngr. 2 Pfd. 6 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Loth
= 4 = 3 = 31 =	= 4 = 4 = 15 =
= 6 = 5 = 31 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> =	= 6 = 6 = 23 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> =
= 8 = 8 = 2 =	= 8 = 9 = 2 =

und bemerke, daß ich auf Verlangen jedes einzelne Brod wiegen werde.

C. F. Cramer, Bäckermeister, Hospitalstraße Nr. 1.

### Die Zwickauer Steinkohlenniederlage

von  
**J. Schindler & Comp.,**  
Reichels Garten, Moritzstraße Nr. 7,  
empfiehlt aus den vorzüglichsten Werken  
beste Pechkohle, 1. Qualität, à Schfl. 17 Ngr. } frei in's  
do. do. 2. do. à = 15 = } Haus.

Zur Bequemlichkeit befinden sich vorläufig Zettelkasten bei den  
Herren Pfordte & Nidel, Weinhandlung, Grimma'sche  
Straße 20, und bei Hrn. Restaurat. Wenf, Thomaskirch. 15.

Zu verkaufen sind 2 echt englische Wasserhunde: Reichels Garten, Erdmannstraße Nr. 5, bei J. D. Thieme.

### Ausverkauf von Cigarren.

Wegen baldiger Räumung meines Geschäftslocales verkaufe ich die aufgemachten Kisten zum Einkaufspreise.

Als etwas ganz Vorzügliches empfehle ich eine alte, gut gelagerte Dos Amigos à 12 Thlr. und 6 Stück für 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Ngr.  
Anton Fischer jun., Katharinenstraße Nr. 1.

Cigarren, bester Qualität und billigst bei  
C. N. Walther, Auerbachs Hof Nr. 10.

Savanna-Cigarren, à Stück 6 Pf., etwas Vorzügliches, empfehlen

G. C. Marx & Comp., Hainstraße Nr. 19.

### Blätter-Tabake

empfiehlt in allen Gattungen en gros und en detail  
Wm. Pflugbeil, Hallesches Gässchen.

**Britannia-** Cigarren haben wir einen großen Posten in Angriff genommen und können solche als schön und preiswürdig empfehlen, 25 Stück für 5 Ngr., <sup>1</sup>/<sub>4</sub> mille 1 Thlr. 10 Ngr., 1 mille 5 Thlr. G. C. Marx & Comp., Hainstraße Nr. 19.

### Importirte Havanna-Cigarren und alten Varinas-Canaster

offerirt in preiswürdiger Waare  
W. Pflugbeil, Hallesches Gässchen.

Neue Malaga: Citronen,  
Bamberger Schmelzbuter,  
Limburger Käse, groß und fett,  
Braunschweiger Cervelatwurst,  
Sülz-, Roth- und Zungenwurst empfiehlt  
Ch. Engert, sonst J. J. Aft, Reichstraße Nr. 15.

Täglich gekochten Schinken, frische Sülze, marinirte Häringe empfiehlt Ch. Engert, sonst J. J. Aft, Reichstraße Nr. 15.

### Neue böhmische, süße Pflaumen erhielten Gentschel & Pinckert.

Bayerische Gebirgs-Schmalzbuter  
von ausgezeichneter Qualität empfehlen im Ganzen und im Einzelnen aufs Billigste  
Sanewald & Stehmann,  
Burgstraße, goldene Fahne.

Hierzu eine Beilage.



# Beilage zu Nr. 310 des Leipziger Tageblattes.

Sonnabend, den 6. November 1847.

In der **Fest'schen** Verlagsbuchhandlung in Leipzig sind erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Dr. **J. C. A. Heinroth's**

## Gerichtsärztliche und Privat-Gutachten hauptsächlich in Betreff zweifelhafter Seelenzustände.

Gesammelt und herausgegeben

von

Dr. jur. **Hermann Theodor Schletter.**

Nebst einer biographischen Skizze des Verfassers

von

Dr. med. **Ferd. Mor. Aug. Querl.**

Preis 1 Thlr.

Diese Sammlung enthält 13 Gutachten des im Gebiete der Seelenheilkunde so ausgezeichneten Hofrath Dr. Heinroth, welche fast sämmtlich höchst interessante Fälle zweifelhafter Seelenzustände betreffen und einen sehr reichen Stoff schätzenswerthen Materials zur Erforschung und Begutachtung ähnlicher Zustände bieten. Sie bilden gewissermaßen den praktischen Commentar zu den trefflichen und in der Wissenschaft anerkannten Lehren welche der Verewigte in seinem Lehrbuche der Seelenstörungen und andern Schriften niedergel. hat. Einen besonderen Werth erhalten sie noch durch die Hinzufügung der Charakteristik einzelner dieser Fälle aus den unter dem Titel Meletemata psychiatricae erschienenen akademischen Programmen desselben Verfassers, und sind somit ebensowohl für Aerzte, insbesondere Gerichtsärzte, wie für die im Criminalfache beschäftigten Richter und Anwälte eine höchst beachtenswerthe Erscheinung.

Der

## deutsche Sprachmeister.

Ein Lehrbuch für Erwachsene

zum

## Selbstunterricht.

Von

**Eduard Sparfeld,**

conf. Lehrer an der ersten Bürgerschule zu Leipzig.

1844 broch. Preis: 1/3 Thlr.

## Süßer Wein-Most

ist der erste angekommen aus den Spargebirgen bei Meissen,  
à Bouteille 4 Ngr.

empfehlen **Gotthelf Kühne,** Petersstraße Nr. 43/34.



Süßen Wein-Most à Flasche 4 Ngr. erhält  
täglich per Dampfswagen-Eisfuhr  
**Theodor Schwennicke** im Salzgäßchen.

## Echte Teltower Rübchen

empfehlen **J. A. Nürnberg,** Markt Nr. 7.

## Frische Schellfische

empfehlen **J. A. Nürnberg.**

## Gefochten Schinken,

täglich frisch, empfiehlt **Moritz Rosenkranz.**

**Echt Düsseldorf'ser Senf** à Löffchen 3 Ngr. ist stets  
frisch zu haben in der Kaufhalle, Gewölbe Nr. 9.

**Echte Holländische Häringe** sind gestern angekommen  
in ausgezeichnet fetter Waare und empfehlen solche zum billigsten  
Preis Witwe **J. C. Zahn & Comp.,** Schuhmachergäßchen.

**Frankfurter Bratwürste** empfiehlt

**F. W. Böhr,** Petersstraße Nr. 1 im Keller.

### Gekauft und verkauft

werden getragene Kleidungsstücke vom Kopf bis zum Fuß bei  
**C. Siebler,** Preußergäßchen Nr. 1 im Gewölbe.

**Saafenselle** werden gekauft im Plauenschen Hof, Ge-  
wölbe Nr. 5.

**Gekauft** werden Hadern, Papierspäne, altes Eisen, Knochen,  
Thierhufe aller Art zc.: **Johannisgasse Nr. 15.**

**Gesucht** werden für Neujahr 8 — 12,000 Thlr. gegen  
vollständige unterpfändliche Sicherheit durch  
**Adv. Mager,** Reichstraße Nr. 45.

Auf mehrfache **Sicherheit** werden bis zum 12. d. M.  
700 Thlr. gegen Hypothek zu erborgen gesucht. Anträge bittet  
man unter der Chiffre **B. C.** in der Expedition d. Bl. nieder-  
zulegen.

Gegen ganz vorzüglich gute, theils hiesige, theils nahe Land-  
hypotheken (resp. vermittelt's Cession), suche ich **300, 700,  
1000, 1200, 1500, 3700, 5000 Thaler.**  
**Adv. Gustav von Mücke,** Brühl, Schwabes Hof.

### Heirathsgesuch.

Ein junger, wohlgebildeter, wohlbemittelter Mann, Sohn eines  
hochgestellten Mannes, sucht, aus Mangel an Zeit, um nähere  
Bekanntschaften zu machen, auf diesem Wege eine Lebensgefährtin  
von circa 19 — 24 Jahren, von angenehmem Aeußern, sanftem  
Charakter, und nebenbei mit einem Vermögen von 80,000  $\mathcal{F}$ ,  
welches auf ein Rittergut gegen genügende Sicherheit angelegt  
werden soll. Diejenigen Damen, welche auf dieses höchst be-  
scheidene Gesuch reflectiren, werden ersucht, ihre Adresse, unter  
„H. S. Heirathsgesuch betr.“ in der Expedition dieses Blattes  
niederlegen.

**Gesucht** wird ein Claviaturmachergehülfe (Fertigmacher),  
guter Arbeiter, in Reudnitz Nr. 126.

**Gesucht** wird zum sofortigen Antritt nach Eitenburg eine  
Namsell, welche im Fertigen der Hüte und Hauben geübt ist.  
Zu erfragen bei der Blumenmacherin **Braun** im Einhorn.

Ein im Criminalfache sechs Jahre lang conditionirt gewesener  
und in Hypothekensachen noch beschäftigter Expedient, welcher  
gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht bis zum neuen Jahre oder  
auch eher ein anderweites Engagement, womöglich im Criminal-  
fache. Nähere Auskunft wird die Expedition dieses Blattes er-  
theilen.

Ein erfahrener, bestens empfohlener Commis von gesehmem  
Alter, welcher seit einer Reihe von Jahren im Wechsel- und  
Fabrikfache gearbeitet, in allen dahin einschlagenden Berrich-  
tungen völlige Sachkenntniß erlangt und in letzterer Zeit die Ver-  
waltung einer Kattunfabrik überwiesen bekommen hat, daher zu  
jeder selbstständigen Geschäftsführung befähigt ist, sucht in Folge  
veränderter Umstände irgendwo eine anderweite sichere Anstellung,  
und bittet, unter der Chiffre **W. F.** poste restante Leipzig  
gütigst auf ihn reflectiren zu wollen. Auch haben u. A. die  
Herren **Becker & Comp.** in Leipzig zur Auskunftser-  
theilung über ihn sich gern bereit erklärt.



Ein junger Mann, kaufmännisch gebildet, er bietet sich zur Uebernahme schriftlicher Arbeiten, Copialien etc., und bittet, geehrte Adressen unter T. M. No. 1 in der Expedition d. Bl. franco niederzulegen.

Ein tüchtiger Bedienter, welcher auch mit Kranken umzugehen versteht und durch Zeugnisse sich ausweisen kann, findet sofort eine Anstellung durch **G. F. C. Müller**, Grimma'sche Straße, neues Paulinum.

Gesucht wird von einer pünctlich zahlenden Witwe eine Stube ohne Meubels für 16 bis 18 Thlr., innerhalb der Stadt. Offerten erbittet **Möbius** in Amtmannshof.

## Vermiethung.

Im **Freygang'schen** Hause auf der Burgstraße wird die 3. Etage, bestehend aus 6 Stuben nebst Zubehör, sehr gut eingerichtet, von Ostern 1848 oder auch schon von Weihnachten 1847 ab durch Unterzeichneten vermietet.

Dr. **Wilh. Niedel**, Burgstraße Nr. 1, 2. Etage.

## Gewölbevermiethung.

Zu vermieten ist in der besten Lage der Grimma'schen Str. ein schön eingerichtetes großes Gewölbe nebst Comptoir mit Gasbeleuchtung zu den nächsten Messen oder auch für das ganze Jahr. Das Nähere bei Herrn Buchdruckereibesitzer **Oscar Leiner**, Poststraße Nr. 2, zu erfragen.

Im **Apelschen**, in der Hainstraße sub Nr. 20 gelegenen Hause ist die vierte, neu eingerichtete Etage von jetzt oder Weihnachten an zu vermieten durch **Dr. Friederici jun.**

Zu vermieten ist von Ostern 1848 an am Obstmarke ein Familienlogis von 8 Stuben sammt Zubehör (1. Etage) durch

Adv. **Andrißsch jun.**, Barfußgäßchen Nr. 2

Zu vermieten sind von jetzt an im Rheinischen Hofe, Dresdner Straße Nr. 60, 2 **Niederlagen** eine und zwei Treppen, mit Aufzug versehen. Die eine kann auch als Arbeitslocal benutzt werden. Näheres beim Hausmann daselbst.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube an ledige Herren parterre vorn heraus: Poststraße Nr. 10.

Ein Logis für 40  $\mathcal{R}$  ist zu vermieten und zu Weihnachten zu beziehen. Kreuzstraße Nr. 4 parterre links zu erfragen.

## Vermiethung.

Ein Logis: **Serbergasse Nr. 39.**

Zu vermieten ist eine meublirte Stube mit schöner Aussicht an einen ledigen Herrn, kann auch als Schlafstelle an ein Paar solide Mannspersonen abgelassen werden: Mittelstr. 3, 3 Tr.

**Vermiethung.** Dresdner Straße Nr. 17, 2. Etage links, ist ein schönes Zimmer auf die Straße an einen ledigen Herrn sogleich zu vermieten.

Ein freundliches Stübchen ist zu vermieten, nach Wunsch mit oder ohne Bett: hohe Straße Nr. 12 parterre links.

Eingetretener Umstände halber ist sogleich oder zu Weihnachten ein Familienlogis zu vermieten: Grenzgasse Nr. 61 C, Reudnitz.

**Reichstraße Nr. 35** sind in erster, zweiter und dritter Etage an ledige Herren billige Stuben zu vermieten.

Zu vermieten ist jetzt oder zu Weihnachten ein Logis mit **Vorsaal**, 2 Stuben, Kammer, Küche und anderem Zubehör, Preis 24 Thlr. Seitengasse Nr. 117 B, parterre links zu erfragen.

Offen sind Schlafstellen in einer freundlichen Stube: Katharinenstraße Nr. 19, im Hofe 2 Treppen.

Zu vermieten sind drei aneinander stoßende Stuben, welche sich gut zu einem Comptoir passen würden: Katharinenstraße Nr. 19, im Hofe rechts.

Zu vermieten ist von Weihnachten an ein Familienlogis mit 3 Stuben und Zubehör in der kleinen Windmühlengasse Nr. 11. Näheres beim Hausmann daselbst.

Zu vermieten ist in der Königstraße: in Nr. 14 die zweite Etage, sofort oder zu Weihnachten; in Nr. 15 das Parterre, zu einer Buchhandlung geeignet, für Ostern 1848,

und ist der Hausmann beider Häuser angewiesen, die gedachten Logis vorzuzeigen. Adv. **Alexander Kind**, Administrator, Katharinenstraße Nr. 14.

Zu vermieten ist ein kleines Logis. Webergasse Nr. 13 parterre zu erfragen.

## Kaufhalle,

Markt Nr. 10, Barfußgäßchen Nr. 11-13, Klostersgasse Nr. 8.

Zu vermieten sind in der Passage derselben noch einige Verkaufslocale und Hausstände, worunter ein paar heizbare, welche theils auf's Jahr, theils auf die Zeit außer den Messen abgegeben werden können.

Nähere Auskunft ist bei mir in gedachtem Hause, Treppe A, 3. Etage, zu erhalten. **C. G. Hoffmann.**

Zu vermieten ist sofort lange Straße Nr. 15 ein Parterre-Local, worin bisher Wirthschaft betrieben, und von Weihnachten ab zwei Familienlogis. Näheres beim Besitzer.

Zu vermieten sind zu Weihnachten oder Ostern einige Familienlogis, bestehend aus 4 Stuben, einigen Kammern nebst übrigen Zubehör, ganz bequem eingerichtet und alles unter einem Verschluss: Reichels Garten bei **J. C. Jacob.**

**Vermiethung.** Eine gut meublirte Stube nebst Schlafcabinet ist nachzuweisen: Katharinenstraße Nr. 11, 2. Etage.

## Vermiethung.

Ein gut meublirtes Zimmer, mit oder ohne Schlafgemach: Kirchgäßchen Nr. 1224, 3. Etage.

Eine Stube ist zu vermieten, schön hell, mit oder ohne Bett: Quersstraße Nr. 29, 2 Treppen.

Offen sind 2 Schlafstellen: Zeißer Straße, grüne Linde, im Hofe 2 Treppen links bei **Guth.**

Eine heizbare Stube mit Betten ist an zwei solide Herren zu vermieten: Dresdner Straße Nr. 15, 1 Treppe.

Zu vermieten ist sogleich ein hübsches meublirtes Zimmer in erster Etage, für ledige Herren. Zu erfragen in **Gebr. Manns** und **Weils** Restauration (Barfußmühle).

Zu vermieten ist in der langen Straße Nr. 19 ein Logis mit mehrem Gelass, zu Weihnachten zu übernehmen. Zu erfragen in benannter Nummer 2 Treppen.

**Vermiethung.** Zu Ostern 1848 ist eine große erste Etage von 9 Stuben nebst Zubehör und Garten zu vermieten am Rosplatz Nr. 12. Näheres daselbst 2 Treppen rechts. Auch ist daselbst ein Pferdeestall nebst Wagenremise noch zu haben.

## Die XII. Compagnie

hält ihr erstes Kränzchen morgen den 7. November im Schützenhause. Billets für Abonnenten und Gäste sind vom Donnerstag an zu erhalten beim Rottmeister Herrn **Schwarzkopf**, Reichstraße Nr. 21 im Gewölbe.

**Friedrich Seyffert**, Hauptmann.

**Gothischer Saal.** Morgen Abendvergnügen. Anfang 5 Uhr. **Roßberg.**



**\* \* \* Odeon. Heute den 6. Nov. Gesellschaft Virginia. \* \* \***

### Familien-Verein

hält heute Sonnabend den 6. November das erste Kränzchen im **Leipziger Salon**. Abonnements- und Gastbillets sind zu bekommen bei Herrn Kaufmann **Schmuck** in der Dresdner Straße, Barfußgäßchen Nr. 9 parterre und Abends an der Cassé.  
**Der Vorstand.**

**Arion.** Den 7. d. M. Abendunterhaltung.  
Anfang 6 Uhr. **Der Vorstand.**

**Flora.** Morgen Abendunterhaltung in **Gehrmanns & Weils Restauration.**  
Anfang 1/2 6 Uhr. **D. B.**

### COLISEUM.

Morgen Sonntag Concert- und Tanzmusik.

#### Wiener Saal.

Morgen Sonntag Concert und nach Beendigung Ballmusik.  
Das Musikchor unter Direction von **J. Lopitzsch.**

#### Leipziger Salon.

Morgen Sonntag Concert und Tanzmusik.  
Das Musikchor von **J. G. Hauschild.**

Morgen Sonntag

#### Nachmittags-Concert

im

### großen Kuchengarten,

wobei zu Kuchen, Speisen und Getränken in großer Auswahl ganz ergebenst einladet **Gustav Sohl.**

#### Heute Sonnabend

Huhn mit Allerlei und Beefsteaks mit Kartoffeln.

### Thonberg.

Zu dem morgenden **Concert** ladet zu frischer Stolle, Obst- und türkischen Kaffeeuchen, warmen und kalten Speisen und Getränken ergebenst ein **M. Friedemann.**

Morgen Sonntag Concert- u. Tanzmusik in der **Oberschenke zu Gohlis.**

Sonntag den 7. und Montag den 8. November

### Kirmes

### in Zobigker,

wozu ergebenst einladet **W. Seyß.**

**Restauration Schkeuditz.**

Sonntag zur Nachkirmes Concert und Ballmusik.

### Morgen Sonntag zur Kleinkirmes in Stötteritz

werde ich mit vorzüglichen warmen Speisen und einer bedeutenden Auswahl in Obst- und Kaffeeuchen aufwarten.

Das Concert vom Hauschild'schen Chore beinnt Nachmittags 2 1/2 Uhr.

**Schulze.**

„Odeon.“ Morgen Sonntag Concert und nach Beendigung Ballmusik.

### Elysiu m.

Heute Abend gespickte Rindstende mit Madeira-Sauce, Karpfen (polnisch) mit Weinkraut, Perchen und Hasenbraten, wozu höflichst einladet **A. Kranitzky.**

**Döllnitzer Gose empfiehlt**

**Kranitzky im Elysiu m.**

### Gosenschenke zu Eutritzsch.

Morgen Tanzmusik, vorher Concert.

Anfang 3 Uhr.

**Das Musikchor.**

### Zur Kirmes in Plagwitz,

welche morgen Sonntag beginnt, und Mittwoch den 11. Nov. endet, lade ich ein verehrtes Publicum ganz ergebenst ein. Für gute Speisen und Getränke, so wie für Obst- und Kaffeeuchen ist bestens gesorgt. Von 3 Uhr an Concert und Tanz.

**Düngefeld.**

### \* Grasdorf. \*

Morgen Sonntag zur Kirmes nach Grasdorf lade ich hierdurch höflichst ein, mit der Bitte, mich eines zahlreichen Besuches zu erfreuen. Für alles Andere habe ich bestens gesorgt.

**F. Kornagel.**

Morgen Sonntag Tanzmusik

bei **Demichen** im Gräfe'schen Locale zu Eutritzsch.

### Grüne Schenke. Morgen Sonntag Tanzmusik.

### Mey's Kaffeegarten.

Morgen Sonntag Obst- und Kaffeeuchen, warme Speisen und Abendunterhaltung. **C. A. Mey.**

### Brandbäckerei.

Morgen Sonntag ladet zu Weinbeer-, Pflaumen-, Apfel-, Biegs- und diversen Kaffeeuchen ergebenst ein **C. Sentschel.**

Heute früh halb 9 Uhr Speckuchen bei

**Gottlieb Eismann,** große Fleischergasse Nr. 27.

### Modturtlesuppe

ist von heute an zu jeder Tageszeit zu haben in

**Gehrmanns & Weils Restauration.**

Heute Abend zu Karpfen, blau, mit Meerrettig und Apfelsmus, gedünsteter Schöpfstoss mit Klößchen, und morgen zum Mittagstisch Cotelettes mit Allerlei, Dampfnudeln mit Magnilien-Sauce, ladet ergebenst ein

**F. Dieze,** Stadt Riesa, Schützenstraße.

Heute Abend Karpfen polnisch nebst einem Töpfchen feinen Biers. **P. Wenk,** Thomaskirchhof Nr. 15.

Heute Abend zu Cotelettes, Beefsteaks und Hasenbraten ladet ergebenst ein

**C. S. Seidel** am Markt Nr. 14  
im Keller.

Heute Sonnabend Abend ladet zu Schweinskeule mit Klößen ergebenst ein **Raumann,** Zeitzer Straße Nr. 7.

**Gothischer Saal.** Heute Sonnabend Schlachtfest bei **S. Böhne.**



**ARTEMIS** hält heute ihr erstes Kätzchen im Schützenhause. Die Bittens zu unsern diesjährigen Winter-Vergnügungen werden ausgegeben Hallesche Straße bei Herrn **Höncke** im Gewölbe Nr. 1 und bei **C. Schirmer**, Serbergasse, weißer Schwan. **Der Vorstand.**

Heute Abend ladet zu Cotelettes mit Allerlei ganz ergebnst ein  
**F. Lips**, niederer Park Nr. 10.

Heute Schlachtfest bei  
**J. G. Apitzsch**, Hospitalplatz Nr. 12.

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig, Sauerkraut und Hasenbraten ergebnst ein  
**J. G. Lochmann** am Neukirchhofe.

Heute Mittag und Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut nebst einem feinen Töpfchen Lagerbier ergebnst ein **C. Fröhlich**, Burgstraße Nr. 7.

Heute Abend ladet zu frischer Wurst und Wessuppe ergebnst ein  
**A. G. Sommer**, Eisenbahnstraße Nr. 3.

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen ergebnst ein  
**B. Leine**, Hospitalstraße Nr. 11.

Heute Schlachtfest,  
früh  $\frac{1}{2}$  9 Uhr Wessfleisch, Abends diverse Wurst und Wessuppe nebst andern Speisen. Es ladet ergebnst ein  
**Carl Fr. Hauck**, Reichsstraße Nr. 11 im Keller.

Heute Schlachtfest bei  
**Carl Birkner**, Neumarkt Nr. 13.

Heute Abend zu Schweinsknochen mit Klößen ladet ergebnst ein  
**C. Weinert**, Brühl Nr. 41.

Heute Abend zu Pökelschweinsknochen mit Klößen, Sauerkraut und Meerrettig ladet ergebnst ein  
**J. G. Ritzing**, Burgstraße Nr. 8.

Heute Abend frische Wurst, Wurstsuppe und Bratwurst mit Sauerkraut bei **Carl Friso**, Salzgaschen Nr. 4 im Keller.

Heute Abend zum Einzugschmaus ladet ergebnst ein  
**F. Beyer** zur grünen Linde.

Verloren wurde vorgestern Nachmittag ein Vatistaschentuch mit Spitzen besetzt und A de le roth gefärbt. Gegen Belohnung abzugeben Grimma'sche Straße Nr. 26, 3 Treppen.

Am letztverflohenen Sonntag vor acht Tagen (am 24. Octbr.) steckte ein Lohnkutscher am Rosplatz bei einer Fahrt nach Böbigker ein Paar Gummi-Damen-Galloschen in die Seitentasche des Wagens; solche wurden übersehen herauszunehmen. Man bittet, dieselben Königsstraße Nr. 17, 1. Etage, abzugeben.

Verloren wurde ein schwarzer Schleier nächst dem Theater, und bittet man den Finder, denselben alte Burg Nr. 17, zweite Etage, gütigst zurückzugeben.

Verloren wurde auf dem Wege um die Stadt oder nach Connewitz ein goldnes Armband, schwarz emallirt. Man bittet der ehrliche Finder wolle es gegen eine angemessene Belohnung abgeben Königsstraße Nr. 6, 3 Treppen.

Heute früh  $8\frac{1}{2}$  Uhr wurde meine liebe Frau, **Amalie** geb. **Seinede**, von einem gesunden Knaben glücklich entbunden, wovon ich Anverwandte und Freunde hierdurch ergebnst benachrichtige. Leipzig, den 5. November 1847.

**C. F. Mann.**

### Am 4. November 1847.

Der Meister schied, er schwang sich auf nach Oben,  
Ihn grüßen traut der Sphären Harmonien:  
Heil Dir, Dein Lied hat Dich emporgehoben,  
Dich, der uns sang in heil'gen Melodien! —  
Wir stehn verwaist an seines Grabes Stufen  
In Schmerz, daß ihn der Herr so früh gerufen.

### Berichtigung.

Im Schlussberichte des Hülfsvereins ist unter den Geschenken statt S. G. B. 100 Thlr. zu lesen F. G.—B. 100 Thlr.

Sonntag den 7. Novbr. 11 Uhr deutschkathol. Gottesdienst in der Petrifirche.

### Einpassirte Fremde.

Bergner, Kfm. v. Magdeburg, Palmbaum.	Berbert, Archit. v. Gießen, Stadt Mailand.	Richter, Kfm. v. Chemnitz, Hotel de Baviere.
Boof, Kfm. v. Frankfurt a/M., und	Iglinger, Comm.-Rath v. Königsberg, Hotel de	Rohrschneider, Kfm. v. Potsdam, St. Hamb.
Bochet, Negoc. v. Lyon, Hotel de Baviere.	Pologne.	Ros, Frau, v. London, gr. Blumenberg.
Becker, Cand. v. Dresden, Hotel de Russie.	Koppen, Kfm. v. Paris, Hotel de Baviere.	Scheufler, Adv. v. Kommasch, Palmbaum.
Bossuet, Prof., v. Brüssel, und	v. Krüdner, Part. v. Mitau, und	Schutt, Kfm. v. Hamburg, und
Brandorff, Kfm. v. Bremen, Hotel de Pologne.	v. Kraft, Lieutn., v. Hof, Hotel de Saxe.	Schmidt, Kfm. v. Frankf. a/M., S. de Bav.
Bille, Fräul., v. London, Stadt Rom.	Kühne, Agent v. Dresden, Hotel de Pologne.	Schönlein, Geh. Rath v. Berlin, S. de Bav.
v. Biedensfeld, Part. v. Weimar, St. Gotha.	Kigitaff, Kfm. v. Dresden, und	Sautier, Fräul., v. Minsk, und
Dolff, Kfm. v. Krakau, Stadt Hamburg.	Köhler, Kfm. v. Barmen, Stadt Hamburg.	Steinbach, Kfm. v. Frankf. a/M., gr. Blumenb.
Drost, Kfm. v. Offenburg, Hotel de Pologne.	Leser, Fräul., v. Greußen, Frankf. Str. 42.	Seidel, Gärtner v. Dresden, Hotel de Pologne.
v. Froley, Kammerrath, v. Weimar, und	Meißing, Kfm. v. Nürnberg, Hotel de Bav.	Schmidt, Kfm. v. Magdeburg, und
Friedländer, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.	Müller, Kfm. v. Schönbeck, und	Starkloff, Kfm. v. Naumburg, Elephant.
Förster, Beamt. v. Nürnberg, St. Mailand.	Müller, Commiss. v. Böhlen, Palmbaum.	Trevosti, Kfm. v. Posen, Stadt Hamburg.
Gomberts, Kfm. v. Götzn, Stadt Rom.	Müller, Steinhauer v. Rayna, und	Troilet, Fräul., v. Warschau, gr. Blumenberg.
Grügler, Kfm. v. Waagen, Stadt Hamburg.	Reihorn, Factor v. Wittigsthal, St. Bresl.	Larnow, Fräul., v. Dessau, Stadt Rom.
Gabler, Kfm. v. Bremen, Hotel de Pologne.	Müller, Kfm. v. Magdeburg, St. Hamburg.	v. Tyrkiewitz, Graf, v. Wilna, Hotel de Pol.
v. Göb, Frau, v. Colditz, gr. Blumenberg.	Mathias, Kfm. v. Hamburg, Stadt Rom.	Voigt, Kfm. v. Zwickau, Palmbaum.
Henneberg, Buchdr. v. Kopenhagen, St. Bresl.	Noel, Referendar v. Breslau, St. Breslau.	Wenige, Commis v. Gotha, Stadt Gotha.
Herrmann, Kfm. v. Nürnberg, Palmbaum.	Ostu, Fräul., v. Warschau, großer Blumenb.	Wolf, Amtm. v. Arnsdorf, Stadt Dresden.
Hagenbruch, Kfm. v. Weimar, gr. Blumenb.	Preller, Kfm. v. München, Hotel de Saxe.	Wallerstein, Kfm. v. Frankfurt a/M., Hotel
Hesse, Adv. v. Dresden, Stadt Hamburg.	v. Roden, Part. v. Hannover, Hotel de Bav.	de Baviere.

Druck und Verlag von **C. Volz**.